

Modul 3

Hintergründe & Argumente

„Welche Hintergründe sollte ich kennen?“

Modul 3.2 Reisegründe

Warum wird in der Wissenschaft geflogen – und was sind mögliche Alternativen?

22 Folien – Version September 2023

Dr. Susann Görlinger, Projektleiterin FlyingLess, ifeu-Institut



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Inhalt **Toolbox**

1

Modul 1 Einführung: „Warum eine Toolbox?“

2

Modul 2 Checkliste: „Wo stehen wir?“

3

Modul 3 Hintergründe & Argumente: „Welche Hintergründe sollte ich kennen?“

- 3.1 Relevanz
- 3.2 Reisegründe
- 3.3 Rahmenbedingungen
- 3.4 Erfolgsfaktoren & Stolpersteine
- 3.5 Suffizienz

4

Modul 4 Methoden & Werkzeuge: „Welche Hilfsmittel stehen mir zur Verfügung?“

- 4.1 Projektmanagement
- 4.2 Stakeholdermanagement
- 4.3 Strategieentwicklung

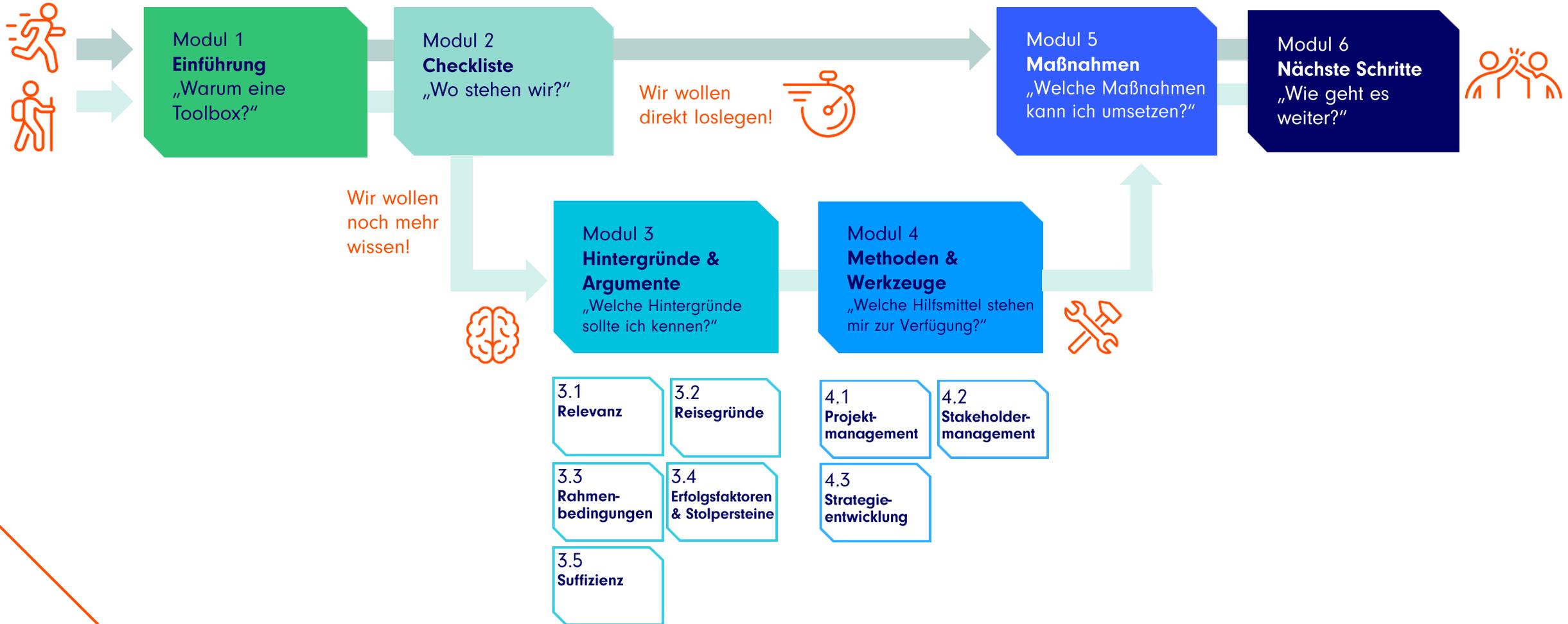
5

Modul 5 Maßnahmen: „Welche Maßnahmen kann ich umsetzen?“

6

Modul 6 Nächste Schritte: „Wie geht es weiter?“

Flowchart Toolbox



Wie ist die Toolbox zu verwenden?

Die **FlyingLess Toolbox** ist eine modular aufgebaute Sammlung von Inhalten und Methoden zum Thema Flugreisenreduktion.

Je nach Anlass bzw. Bedarf können aus diesem Set passende Module oder einzelne Folien ausgewählt und genutzt werden. Die Reihenfolge der Module ist lediglich eine Empfehlung.

Je nach Wissensstand und Interesse kann bei verschiedenen Modulen eingestiegen werden.

Dabei sollten das FlyingLess Logo sowie der Link zur Webseite (www.flyingless.de) auf den Folien erhalten bleiben.

Auf einigen Folien sind Fragen, die in der Institution diskutiert werden können, in **Grün** aufgeführt.

Die Toolbox kann unter den Bedingungen der Lizenz [CC-BY 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/) genutzt werden. Jedes Modul besitzt einen eigenen Urhebervermerk und stellt ein eigenes Werk unter der [CC-BY 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/) dar.

Einzelne Bilder und Graphiken stehen aber unter abweichenden Lizenzen oder wurden zitiert und stehen nicht unter der [CC-BY 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/). Bei der Nachnutzung sind die Lizenzbedingungen dieser Lizenzen bzw. das Zitatrecht zu beachten oder die entsprechenden Werke zu entfernen.



Modul 3.2: Reisegründe

Was finde ich in diesem Modul?

- › Im Modul werden Reisegründe aufgeführt, Zweck, Kosten und Nutzen von Reisen aufgezeigt, in-person vs. virtuelle Konferenzen gegenübergestellt und Denkanstöße zu Alternativen gegeben

Wozu kann ich diese Modul nutzen?

- › Das Modul hilft, das Thema der Reisegründe mit Informationen und Fragen näher zu beleuchten

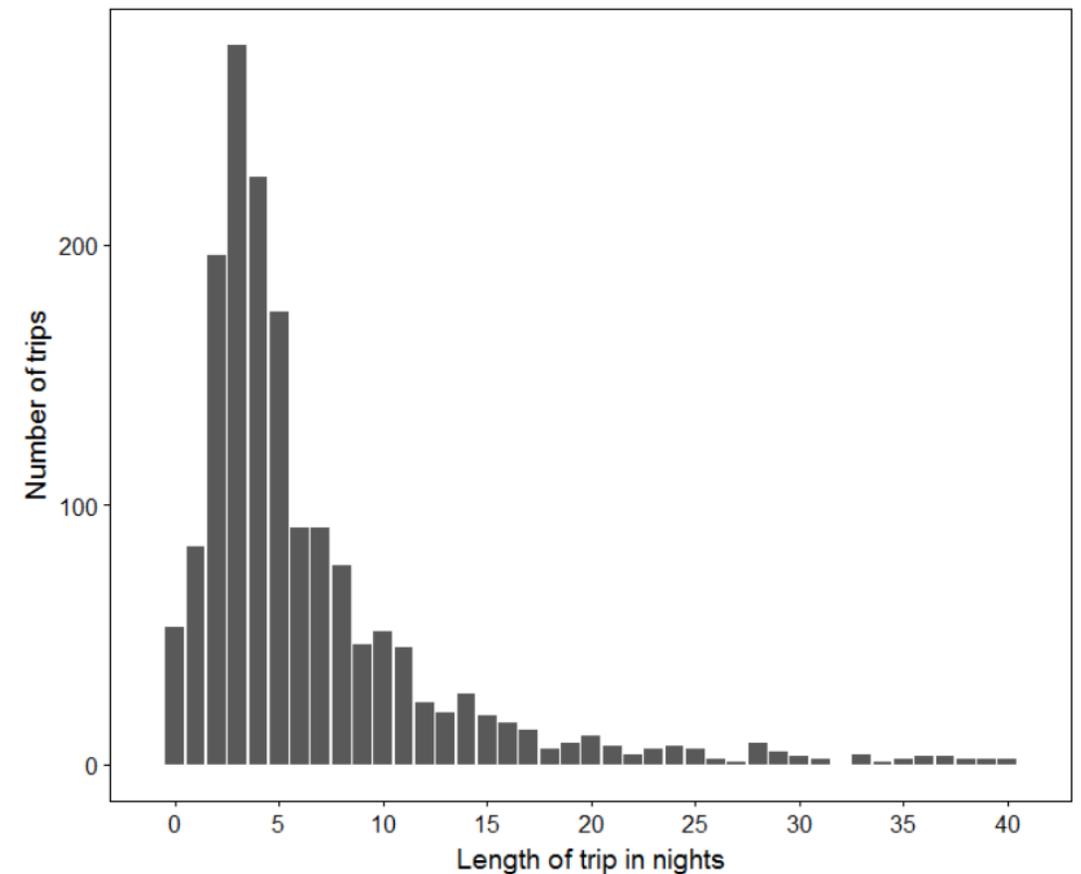
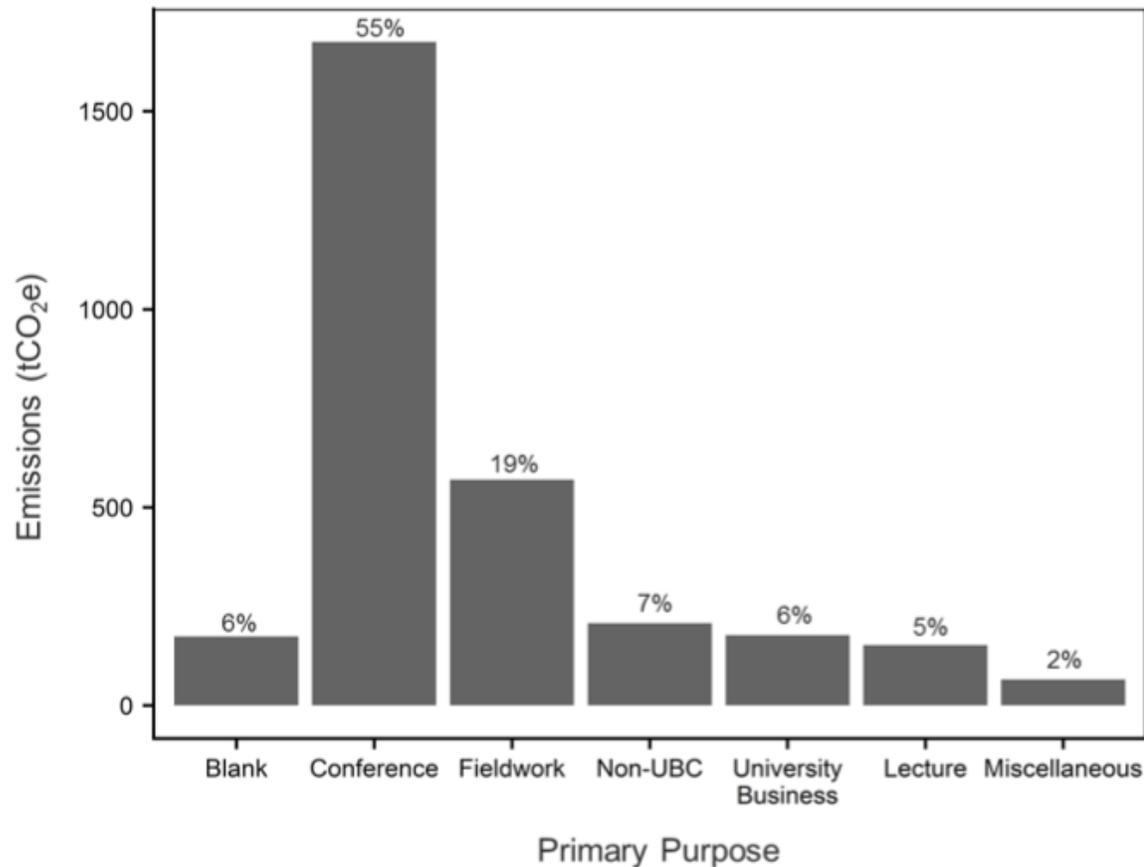
Was sind Reisegründe?

- › Konferenz/Workshop
- › Kolloquien/Seminarvortrag
- › Projekttreffen
- › Feldarbeit
- › Prüfungen (z.B. PhD Prüfungen)
- › Kommissionen/Advisory Boards
- › Studentische Exkursion
- › Sommer-/Winterschule
- › Andere

Welches sind bei uns die wichtigsten Reisegründe?

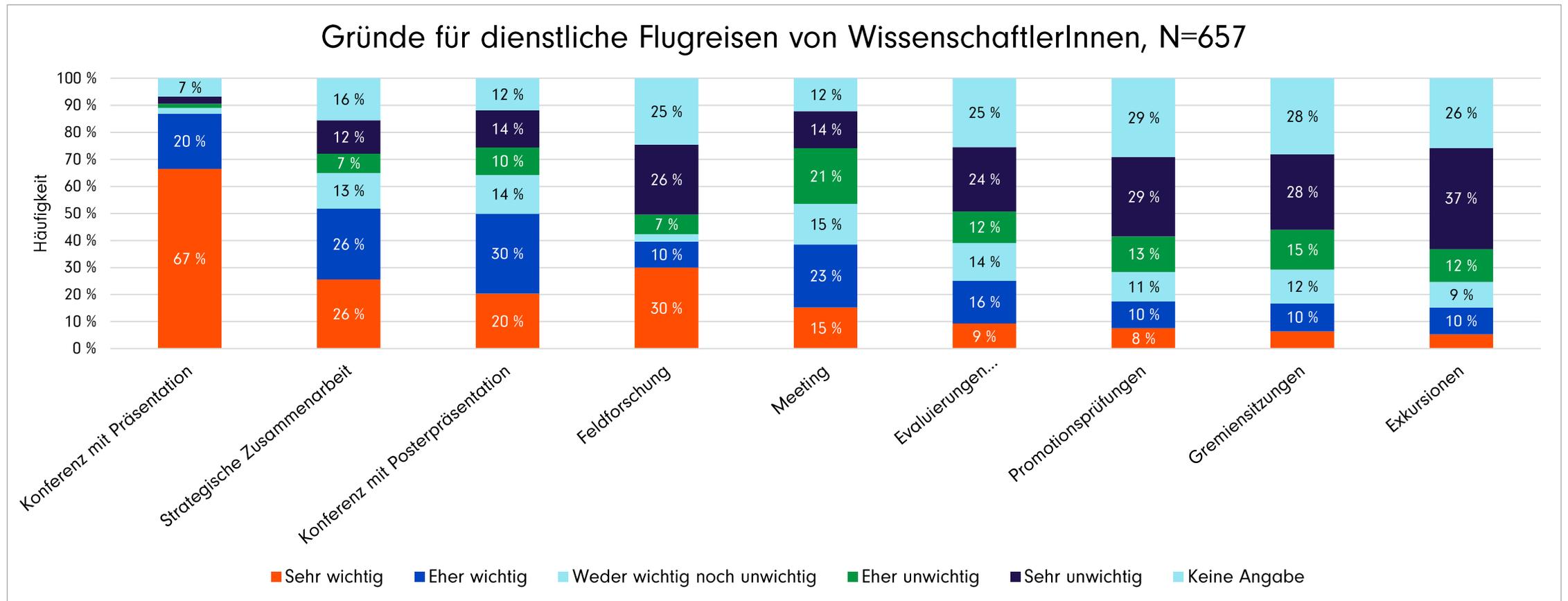
Was sind Reisegründe?

University of British Columbia*, Reisegründe und Aufenthaltsdauer



Was sind Reisegründe?

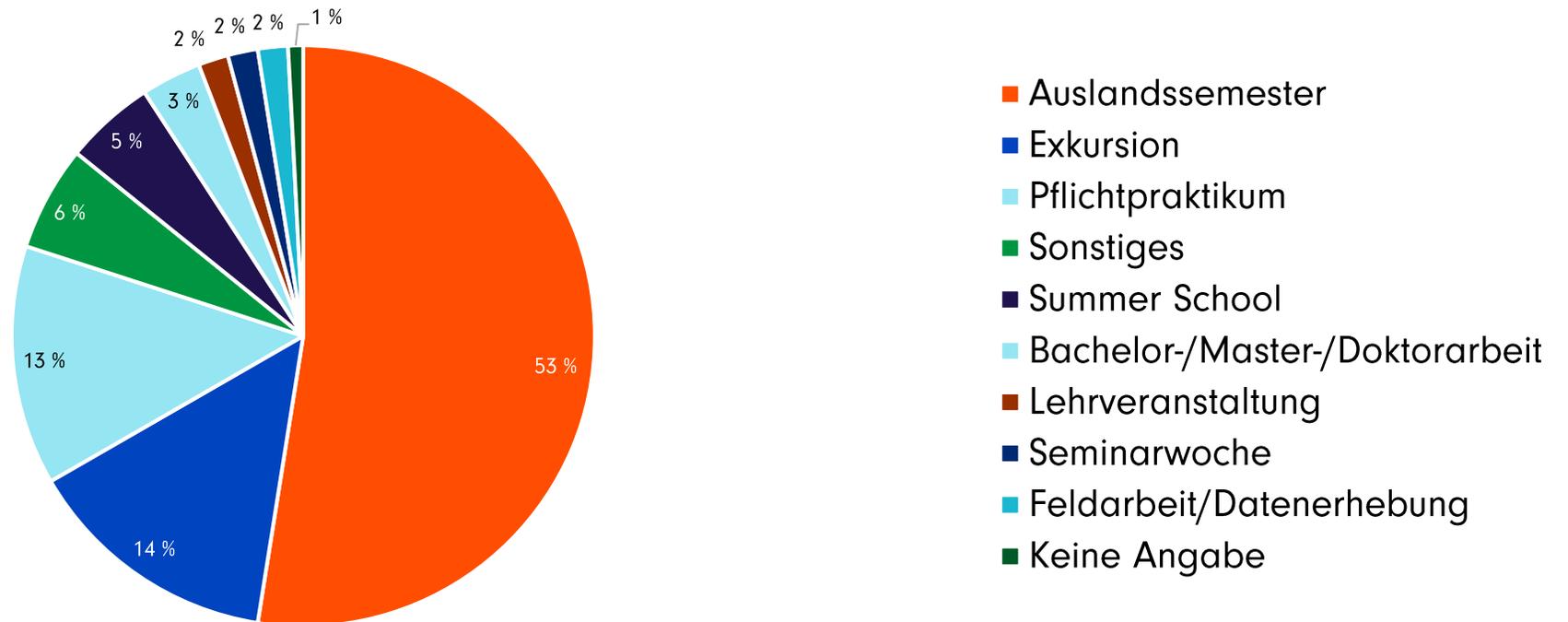
Umfragen FlyingLess an 8 verschiedenen akademischen Institutionen



Was sind Reisegründe?

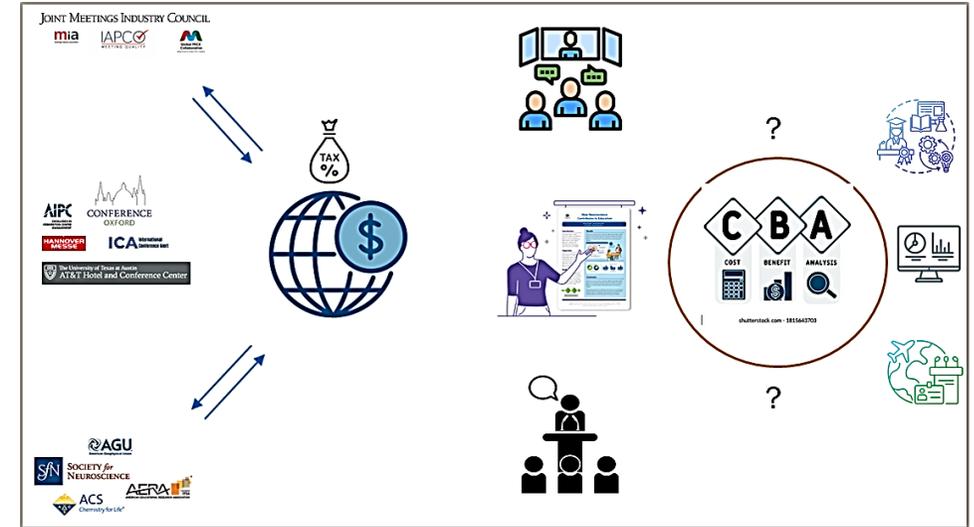
Umfragen FlyingLess an sechs verschiedenen Hochschulen

Gründe für studentische Flugreisen im Rahmen des Curriculums, N=120



Konferenzen als globales Geschäft

- › Als globales Geschäft ziehen Konferenzen enorme Ressourcen von Konferenzveranstaltern, wissenschaftlichen Organisationen sowie öffentlichen und privaten Einrichtungen an.
- › Wissenschaftliche Konferenzen sind Teil des Tagungsgewerbes, das zu den größten Steuerzahlern der Welt gehört



Akademischer, wissenschaftlicher und professioneller Konferenzsektor

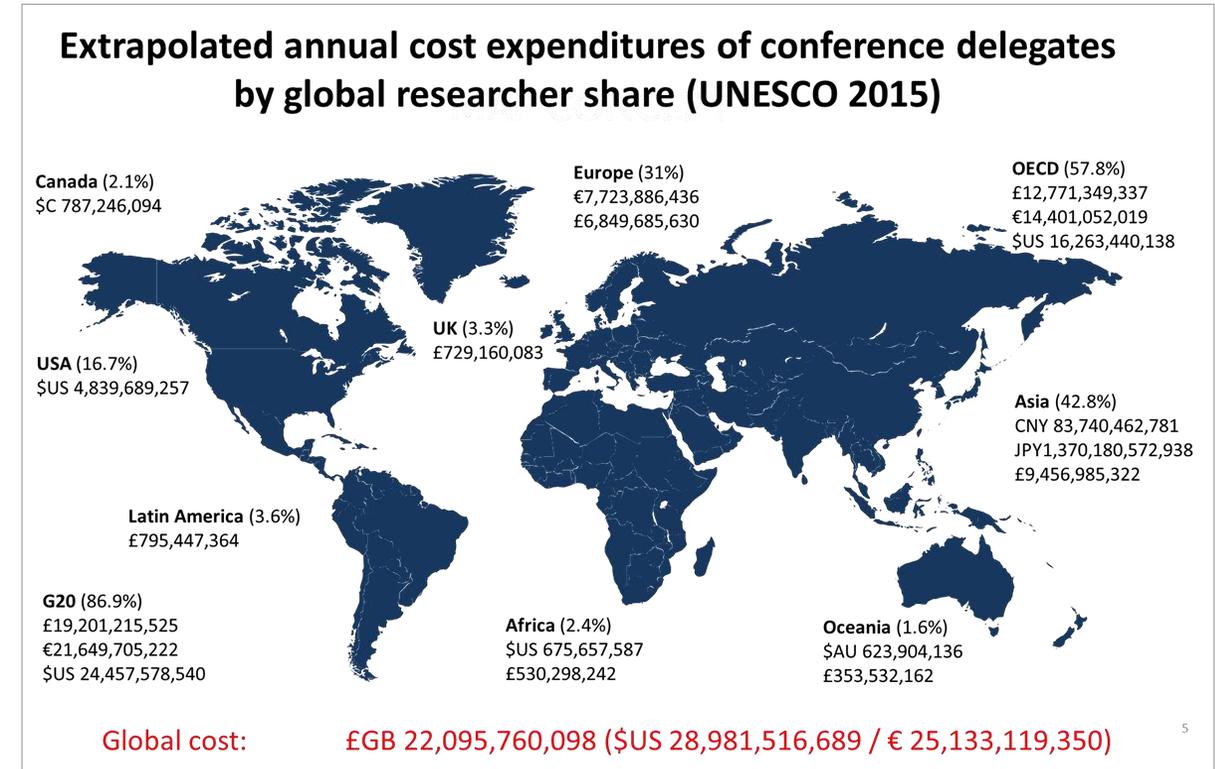
2017-2030

\$805 billion in 2017
 \$916 billion in 2019
 \$1,439 billion in 2025 (projected)
 \$1,780 billion in 2030 (projected)

28,077	37,500		7.8 million	∞
web-present Higher Education Institutions	scientific associations & learned societies (active)	<ul style="list-style-type: none"> Local Regional National International 	global multi-disciplinary researchers @ 1,300 disciplines	immeasurable professions, organisers & funders

Ausgaben für Konferenzen

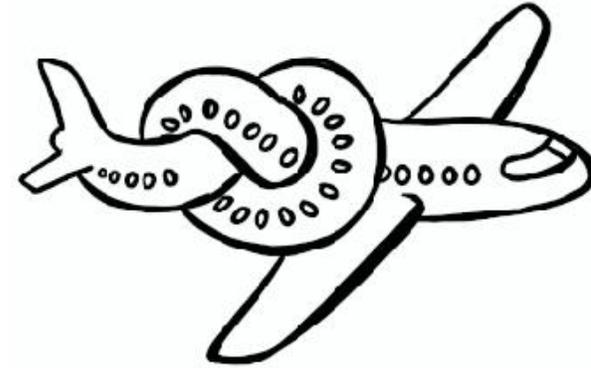
- Nach vorsichtigen Schätzungen geben wir jedes Jahr über 25 Milliarden € für Konferenzen aus, und die Zahl der Konferenzpräsentationen übersteigt die der Zeitschriftenartikel um 110 %.
- Die Umwandlungsrate von Konferenzabstracts in vollständige Veröffentlichungen liegt jedoch nur bei 37 % und bei Postern bei weniger als 1 %.
- Wissenswertes: Der erste Konferenzbericht wurde 21 Jahre vor der ersten Zeitschrift veröffentlicht, nämlich im Jahr 1644.
- Die „verlorenen“ oder unveröffentlichten Forschungskosten für Konferenzen belaufen sich auf etwa 4,6 Milliarden € pro Jahr.



Was wir nicht über Konferenzen wissen

Trotz der Investitionen ...

1. Konferenzen sind nicht wirklich als ein Bereich der wissenschaftlichen Kommunikation oder des Lernens definiert.
2. Konferenzen sind nicht systematisch evaluiert (Ereignisse, Beteiligung usw.).
3. Die Finanzierung ist unklar und nicht transparent (Kosten, Quellen).
4. Konferenzen sind in Bezug auf die Mechanismen, Ergebnisse usw. nicht eindeutig erforscht, weshalb ihre Wirksamkeit in Frage gestellt werden kann.



Aber wir investieren weiterhin in Konferenzen, ohne unsere Verpflichtungen und die Rentabilität unserer Investitionen zu messen ... und wir reisen weiterhin mit erheblichen Kosten für die Umwelt.

Die Teilnahme an einer internationalen Konferenz erhöht den individuellen CO₂-Fußabdruck um mehr als das 6,7-fache des normalen EU-Tagesverbrauchs.

Was will man mit der Reise erreichen?

- › Konferenz/Workshop: Netzwerk, Vorstellen der eigenen Forschungsergebnisse, externer Input/Feedback, Kennenlernen neuer Kolleg:innen, Karriereplanung, wissenschaftlicher Austausch, zeigt öffentlichen Charakter der Forschung, man vertritt eigene Forschung persönlich, Vergleich mit anderen, wo stehe ich
- › Kolloquien/Seminarvortrag: Vorstellen der eigenen Forschungsergebnisse, Reputation
- › Projekttreffen: Kooperation, gemeinsame Entwicklung von Ideen
- › Feldarbeit: Datenerhebung
- › Prüfungen (z.B. PhD Prüfungen): Qualitätssicherung, Reputation
- › Kommissionen/Advisory Boards: Beratung, Kontrolle, Qualitätssicherung, Reputation
- › Studentische Exkursion: Ausbildung
- › Sommer-/Winterschule: Ausbildung, Netzwerk

Was sind Nutzen und Kosten des Fliegens? (materiell & immateriell)

Nutzen

- › Präsentation von Ergebnissen
- › Austausch/Diskussion
- › Daten aus weit entfernten Regionen
- › Erhöhung der Reputation (eigene Person, Institution, Wissenschaftsgebiet)
- › Vernetzung
- › Neue Projekte, Kooperationen
- › Job enrichment
- › Kultureller Austausch
- › Erhöhte Karrierechancen
- › Erfüllung von Erwartungen (eigene, Institution, Wissenschaftssystem)
- › Kosten im Vergleich zum Zug

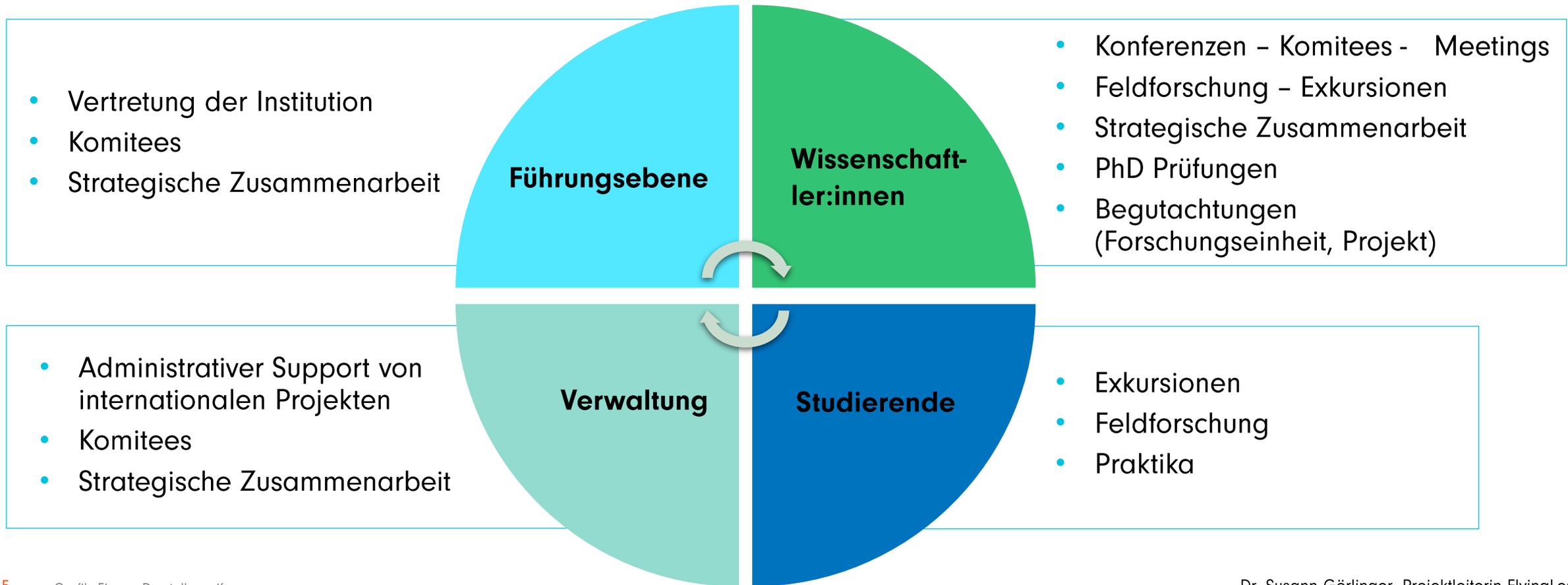
Kosten

- › Finanzielle Kosten
- › Zeit
- › Abwesenheit für Lehre/Forschung
- › Persönliche Kosten (Familie, Gesundheit, Überzeit)
- › THG-Emissionen
- › Große Ungleichheit wer reisen kann (Finanzen, Zeit, etc.)

Was steht auf dem Spiel, wenn man nicht fliegt?

Verschiedene Gruppen reisen aus unterschiedlichen Gründen

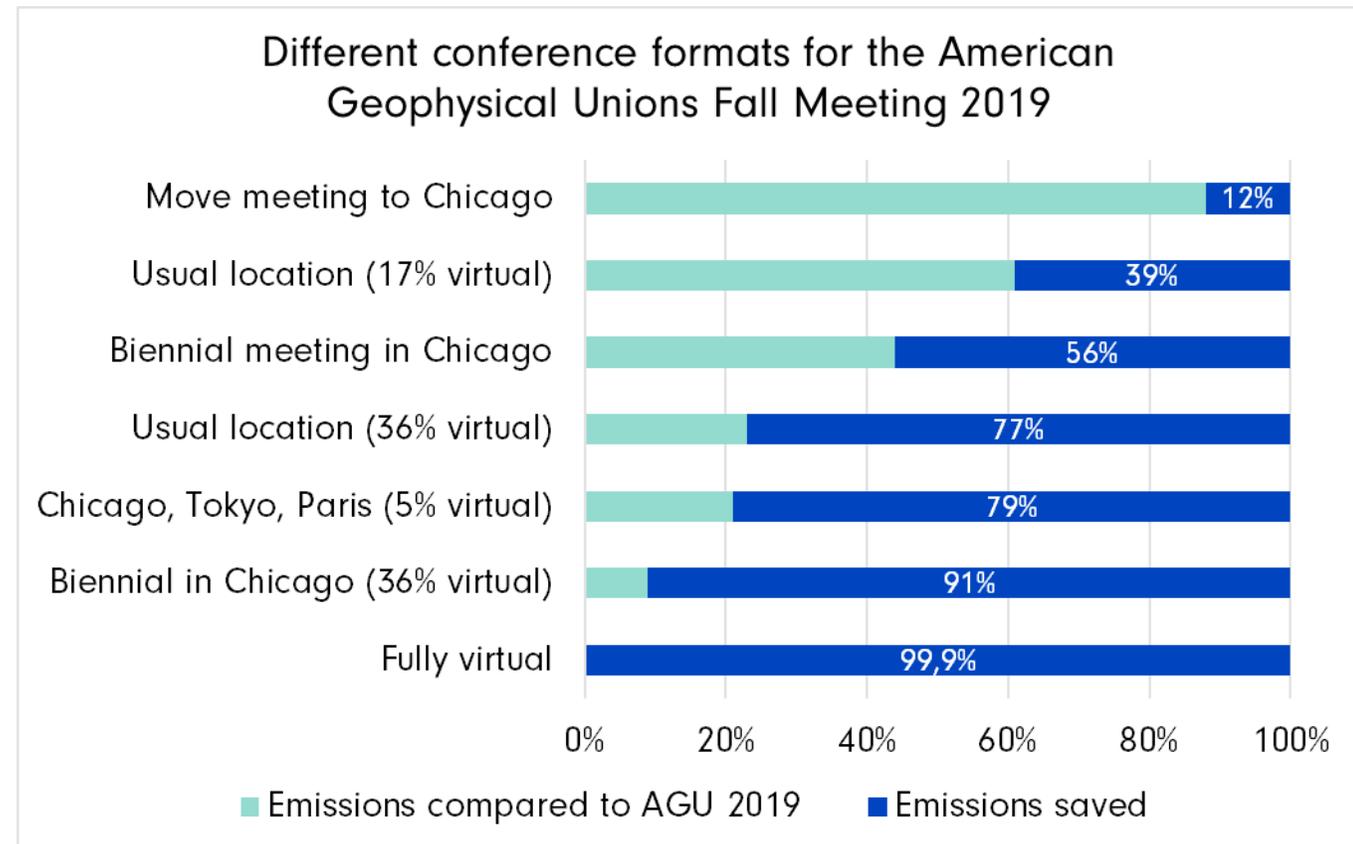
→ Differenzierte Betrachtung notwendig, um Alternativen zu identifizieren



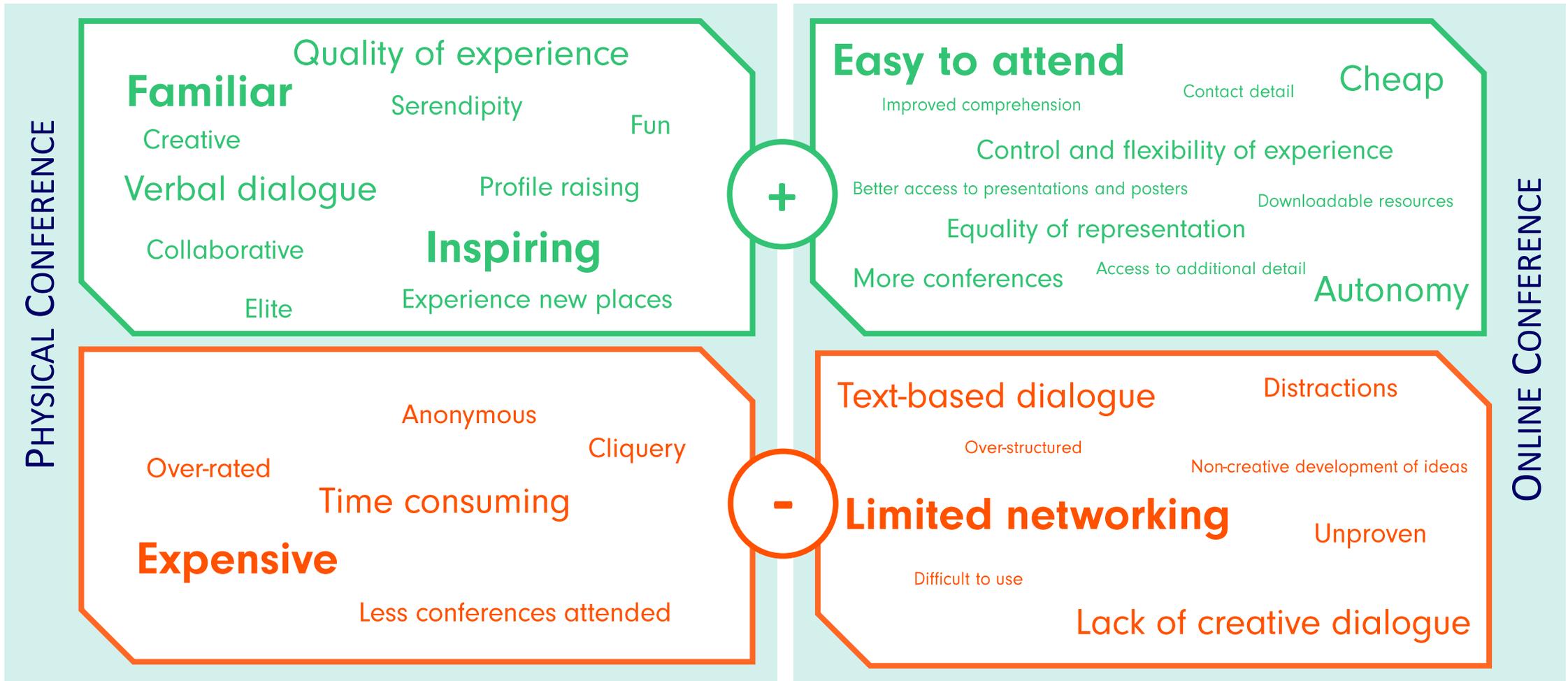
Konferenzen sind eine der häufigsten Reisegründe und verursachen hohe Emissionen

Was sind mögliche Alternativen?

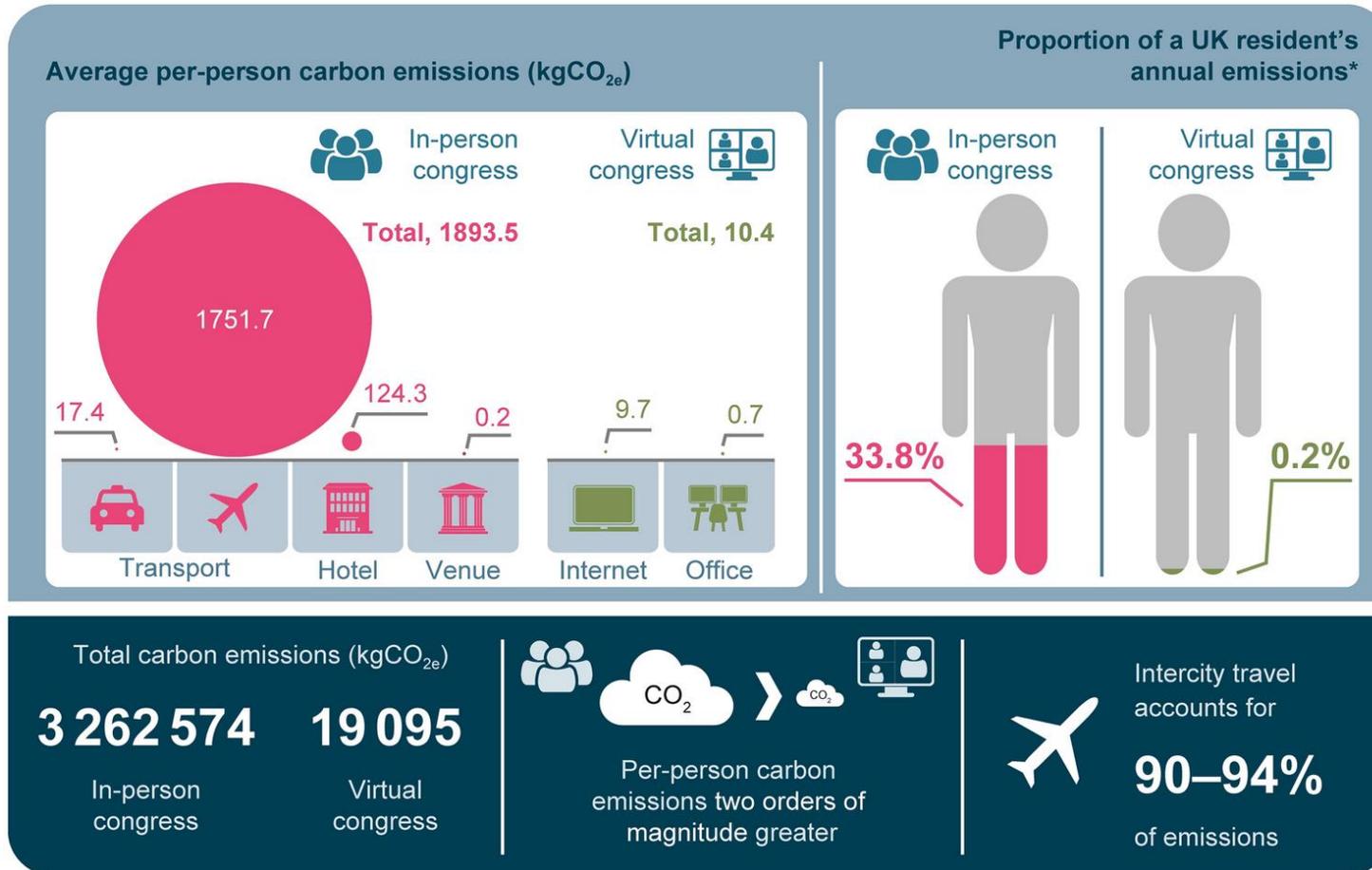
- > 28.000 Teilnehmer:innen, 80.000 t CO₂-Äquivalent
- > 75% davon aus Flügen über 8.000 km
- > 20% (>2 Monate) der Jahresemissionen von Konstanz



Konferenzen: virtuell oder in-person?



Virtuelle Kongresse (s. auch Modul 3.1)



Vergleich von in-person und virtuellen Kongressen (Durchschnitt von vier Kongressen).

Virtuelle Konferenzen (s. auch Modul 3.1)

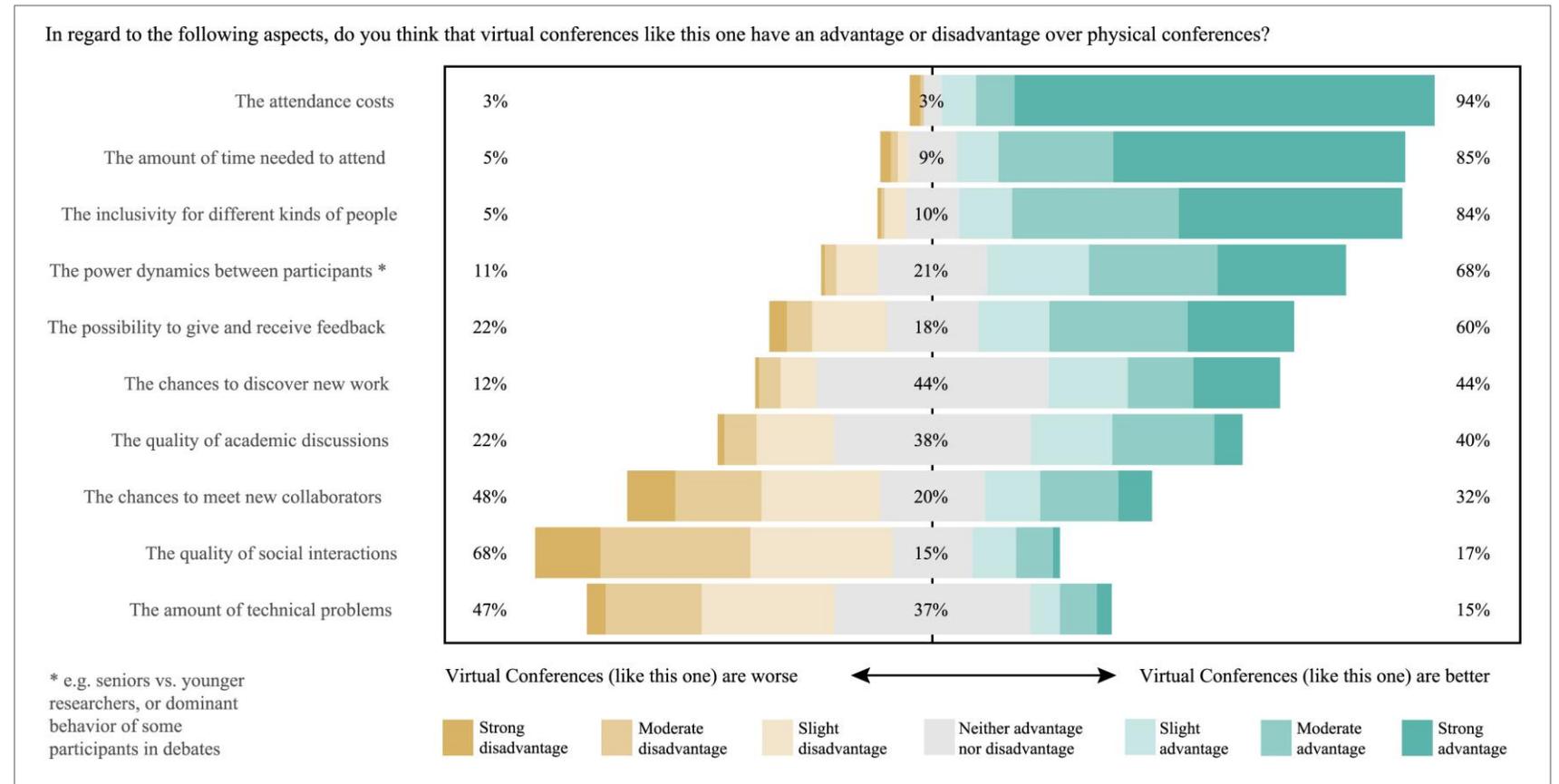
	In-person conferences		Virtual conferences	
	M	SD	M	SD
Best attended conferences	8.13	1.71	6.46	2.15
Average attended conferences	6.88	1.39	5.42	1.85
Worst attended conferences	4.35	2.02	3.10	1.94

Variables were measured on a scale from 1 (extremely useless) to 10 (extremely useful).

Usefulness of best, worst and average in-person and virtual conferences participants had attended. Results from a survey among early career researchers in environmental psychology.

Virtuelle Konferenzen (s. auch Modul 3.1)

Benefits and challenges of virtual conferences



Denkanstöße

Alternativen finden

Überlegungen, wozu braucht es Präsenztreffen (je nach Zweck unterschiedlich)?

Präsenztreffen im Voraus über verschiedene andere Kanäle (Mail, virtuelle Treffen etc.) so gut vorbereiten, dass man nur wenige Präsenztreffen benötigt, die dann aber sehr effizient sind.

Bei virtuellen Konferenzen neue Formate ausprobieren (z.B. nicht an Tagen hintereinander, sondern auseinanderggezogen über mehrere Wochen unter Berücksichtigung verschiedener Zeitzonen).

Weiterentwicklung und Ausbau guter virtueller Tools, um verschiedene Zwecke abzudecken (Meetings, Konferenzen, etc.).

Über FlyingLess

Ziel des Projektes FlyingLess ist es, Hochschulen und Forschungsorganisationen bei der Reduktion der Flugreisen, die einen wesentlichen Teil ihrer gesamten Treibhausgasemissionen verursachen, zu unterstützen.

FlyingLess entwickelt dabei Ansätze zur Reduktion der Flugreisen im akademischen Bereich, die auf verschiedenen Ebenen (Forschung, Lehre und Verwaltung) umgesetzt werden.

Das Projekt wird in enger Zusammenarbeit mit vier Pilotinstitutionen – EMBL (European Molecular Biology Laboratory) und MPI Astronomie in Heidelberg als außeruniversitäre Forschungseinrichtungen und den Universitäten Konstanz und Potsdam als Hochschulen – durchgeführt.

Weitere Informationen finden sich auf der Webseite www.flyingless.de.

Das Projekt läuft unter Federführung des ifeu Heidelberg in enger Zusammenarbeit mit dem TdLab Geographie am Geographischen Institut der Universität Heidelberg.

Gefördert wird das Projekt über 3 Jahre im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz.

Kontakt

Projektleitung

Dr. Susann Görlinger

ifeu – Institut für Energie- und Umweltforschung
Heidelberg gGmbH

E-Mail

susann.goerlinger@ifeu.de

Webseite

www.flyingless.de

Twitter

[@FlyingLess_de](https://twitter.com/FlyingLess_de)